

Brühler Schlossbote

14.02.2018



Herrliche Kostüme, großartige Stimmung am Zugweg und viele tausend Besucher: Der „Närrische Elias“ 2018 wird als einer der buntesten Karnevalszüge Brühls in die Geschichte eingehen. FOTOS (S): HARALD ZEYEN

Brühl außer Rand und Band

Die Schlossstadt erlebte den „Närrischen Elias“ wiederum als Zug der Rekorde

Brühl. Und wieder ein neuer Rekord: Beim „Närrischen Elias“, dem großen Brühler Karnevalszug, zogen über 2700 Teilnehmer inklusive Wagenengeln, Pferdeführer und Fahrer durch die Straßen der Innenstadt. Sie wurden begleitet bzw. unterstützt von 42 Begleitfahrzeugen, 32 Motiwagen, fünf Kutschen zwölf Pferden und zwei Feldküchen. Fast drei Kilometer lang war der Elias, der sich am Sonntagmittag auf seine 3,7 Kilometer lange Strecke machte. Die größte Gruppe mit Wagen, Pferden und Kutschen stellte die KG Fidele Brühler/Falkenjäger, die größte Fußgruppe stellte „Just 4 Fun“.

Die schönsten Bilder von allen Karnevalszügen unter: WWW.SCHLOSSBOTE.DE.



Der Wagenbauer der Brühler Tollitäten als Jeck am Zugrand: Werner Billig.



Sogar ein Silberjubiläum wurde im Elias gebührend gefeiert.



Dä Schlüssel es fott - der Bürgermeister ist entmacht.



Wer hätte sie erkannt? Vier närrische Chefärzte aus dem Marienhospital Brühl.